



Thomas Grundner (Fotos)

**Stille Ostseeorte** ★★★★★  
**Zwischen Wind und Wellen**

Hinstorff 2021 · 64 S. · 14.00 · 978-3-356-02342-8

Leider gibt es keine Fotos, die man hier zeigen kann. Das ist schade, denn so ein wunderschönes Aufstellungsbuch, das man wie einen Kalender nutzen kann, hätte es verdient, gezeigt zu werden. Insgesamt ist es eine



extrem stabile Konstruktion mit einer festen Spiralbindung und einem ebenso extrem starken Aufsteller in dezentem Mittelgrau. 64 Blätter sind es, „Seiten“ sagt der Verlag, und das ist insofern richtig, als nur die eine Seite mit einem traumhaft schönen Natur- oder Landschaftsbild bedruckt ist, während die Rückseite, die man bei dieser Art von Aufstellern ja auch stets im Auge hat, immer das gleiche Foto von einem markanten Himmel mit dramatisch schönen rot gefärbten Wolken zeigt.

„Stille Ostseeorte“ heißt es, und tatsächlich hat man das Gefühl der Stille und Einsamkeit, egal wie dramatisch sich eben die Wolken ballen mögen oder die Wellen sich brechen. Der Blick verweilt, man taucht ein in das Bild, träumt sich dorthin, spürt die frische Brise der so klaren Ostseeluft. Wie gut passt dazu auf jeder Seite ein Spruch, schlicht und schön, eher eine Äußerung als ein Spruch, oft persönlich gehalten und doch immer auf das allgemein Gültige zielend. Es sind bekannte Personen des öffentlichen Lebens, die sich hier in ihren Aussprüchen zitiert finden, Dichter, Schriftsteller, Musiker ... aus den verschiedensten Zeiten und Ländern, und es sind schöne Sätze, die sich wunderbar zu den großartigen Fotos fügen, kleine Weisheiten, die jeden Tag zu lesen einfach schön ist.

„Du musst nur langsam genug gehen, um immer in der Sonne zu bleiben.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

„Etwas Festes muss der Mensch haben, daran er zu Anker liege, etwas, das nicht von ihm abhängt, sondern davon er abhängt.“ (Matthias Claudius)

„In den kleinsten Dingen zeigt die Natur die allergrößten Wunder.“ (Carl von Linné)

„Am Grunde des Herzens eines jeden Winters liegt ein Frühlingsahnen.“ (Khalil Gibran)

„Wo man am meisten fühlt, weiß man am wenigsten zu sagen.“ (Annette von Droste-Hülshoff)

Ein wunderschönes Geschenkbuch für alle, die die See und auch Mecklenburg-Vorpommern lieben, denn hier gibt es in den Bildern viel zu entdecken, das man so ganz sicher noch gar nicht gesehen hat. Zusammen mit den schönen Sprüchen und kleinen Weisheiten kann es in unserer hektischen Zeit immer wieder Augenblicke der Ruhe zum Atemholen bieten. Schön!